



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Abfallwirtschaftsbetrieb	12.09.2025	2025/214

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	22.09.2025

Tagesordnungspunkt 1.5

Beschaffung Verladebagger für die Umladestation auf dem Wertstoffhof Singen-Rickelshausen

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss stimmt der Beschaffung des Verladebaggers gemäß Sitzungsvorlage zu.

Historie und Sachverhalt

Die Verladung von Restabfall und Sperrmüll aus dem Landkreis Konstanz auf der Umladestation am Standort Singen-Rickelshausen erfolgte bislang durch einen externen Dienstleister, die Firma F. Riestler GmbH, Radolfzell als Subunternehmer der Firma AWB GmbH, Abfallwirtschaft Bodensee, Friedrichshafen. Der Verladebagger sowie Personal waren gemäß Leistungsumfang zu stellen.

Die Neuausschreibung der Verladetätigkeit hatte zum Ergebnis, dass das einzig eingegangene Angebot des aktuellen Auftragnehmers (Fa. Riestler) für den Abfallwirtschaftsbetrieb wirtschaftlich nicht vertretbar ist. In diesem Zusammenhang wurde geprüft, ob der Abfallwirtschaftsbetrieb die Verladetätigkeit auch in Eigenleistung erbringen kann. Die dazu erstellte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ergab, dass die Verladetätigkeit in Eigenleistung deutlich günstiger erbracht werden kann, als zum Preis des vorliegenden Angebots. Folglich wurde das entsprechende Los der Ausschreibung aufgrund Unwirtschaftlichkeit aufgehoben (KT-Beschluss vom 26. Mai 2025, vgl. DS 2025/065).

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2025 beschlossen, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb die Verladung von Restabfall und Sperrmüll auf der Umladestation in Singen-Rickelshausen ab dem 1. Januar 2026 in Eigenleistung erbringen wird. Außerdem wurde der Abfallwirtschaftsbetrieb mit der Beschaffung eines Verladebaggers beauftragt.

Zuerst wurde eine Markterkundung durchgeführt, bei der Angebote sowohl über den Kauf eines Umschlagbaggers als auch über das Leasing eines Baggers bei unterschiedlichen Anbietern eingeholt wurden. Da der Wertverlust bei Umschlagmaschinen, insbesondere anfangs sehr hoch ist, wurden darüber hinaus auch Angebote für gebrauchte Verladebagger eingeholt. Da die Beschaffung eines gebrauchten Verladebaggers deutlich günstiger ist, als die Anschaffung eines Neugeräts oder das Leasing eines solchen, wurde die Beschaffung eines gebrauchten Baggers weiterverfolgt (Wirtschaftlichkeitsgrundsatz). Aufgrund der vorangegangenen Markterkundung lag die Kenntnis darüber vor, dass die Anschaffungskosten eines gebrauchten Verladebaggers unter dem EU-Schwellenwert von 221.000 EUR brutto liegen, nach welchem EU-weit auszuschreiben wäre. Somit konnte hier als Vergabeverfahren die Verhandlungsvergabe durchgeführt werden. Im Vorfeld zur Angebotseinholung wurden Wertungskriterien festgelegt. Bewertungskriterien waren: Anzahl der Betriebsstunden, Baujahr, vorheriger Einsatzbereich sowie die Anschaffungskosten bzw. der Kaufpreis.

Um auch die Folgekosten für Wartungs- und Reparaturarbeiten möglichst gering zu halten, ist die Nähe zum Anbieter ebenfalls ein Entscheidungskriterium. Dadurch können beispielsweise hohe Kosten für weite Transportstrecken oder längere Ausfallzeiten vermieden werden.

Dennoch wurden auch Angebote überregionaler Anbieter eingeholt, um deren Preisniveau mit dem der hiesigen Anbieter vergleichen zu können. Dabei zeigte sich, dass das Preisniveau ähnlich ist.

Außerdem zeigte sich, dass der Markt für Umschlagmaschinen, die dem oben genannten Anforderungsprofil entsprechen „gute Gebrauchte“ zum relevanten Zeitpunkt quantitativ insgesamt überschaubar war. Die meisten der angebotenen Maschinen wiesen zum Teil bereits weit über 5.000 Betriebsstunden auf. Ab dieser Betriebsstundenanzahl ist von umfangreichen und teuren Instandsetzungen (Wartungen) und/oder Reparaturen an einigen Komponenten der Maschine auszugehen.

Insgesamt wurden Angebote von vier Anbietern eingeholt. Den einzelnen Kriterien wurde bei der Angebotsauswertung eine Punktzahl von 1 bis 5 zugeordnet. Im Ergebnis entsprechen fünf der angebotenen, gebrauchten Umschlagmaschinen dem Anforderungsprofil. Mit den Anbietern dieser Umschlagmaschinen ist man anschließend in Verhandlung eingetreten. Gemäß Bewertungsmatrix erfüllt das Modell Fuchs 320 F der Kiesel Used GmbH, Baienfurt das Anforderungsprofil am besten.

Dieser Umschlagbagger zeichnet sich insbesondere durch die geringe Betriebsstundenzahl von rd. 400 Betriebsstunden und das Baujahr (2023) aus. Außerdem handelt es sich bei diesem Bagger um ein Vorführgerät des Ausstellungszentrums der Fa. Kiesel. Vorteilhaft bei einem Vorführgerät ist, dass im Vergleich zum Einsatz eines Umschlagbaggers auf Abbruchbaustellen oder Schrottplätzen scho-

ender mit den Geräten umgegangen wird. Hieraus resultiert der gute Gesamtzustand des Baggers. Der Bagger ist mit einem Mehrschalengreifer ausgestattet. Die Ausladung von 9,5 Meter und die Gewichtsklasse von 19 Tonnen entsprechen den Erfordernissen bezüglich Platzgröße und benötigter Umschlagleistung.

Da es in der Zwischenzeit ein neueres Model dieses Umschlagbaggers gibt und das Model deshalb im Ausstellungszentrum der Fa. Kiesel durch das neuere Gerät ersetzt wird, wurde uns dieser zu einem Gesamtpreis (inkl. aller notwendigen Anbauteile) von 218.000 EUR netto (259.420 EUR brutto) angeboten.

Eine Preisreduktion konnte in der Verhandlung mit der Firma Kiesel nicht erreicht werden. Jedoch bietet uns die Firma Kiesel an, vor Übergabe des Baggers, auf deren Kosten die bei 500 Betriebsstunden fällige Wartung sowie die jährliche UVV-Prüfung nach Unfallverhütungsvorschrift durchzuführen.

Es wird empfohlen dieses Gerät für die Verladetätigkeit auf der Umladestation in Singen-Rickelshausen zu beschaffen.

Anlagen

Keine.

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf:
 Strategie-Nr.: ... Handlungsfeld: ...
 Leistungsziel: ...
 Maßnahme: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	259.420 EUR (brutto) Anschaffung (Auszahlung)	
	16.667 EUR Abschreibung über 15 Jahre (Aufwand)	
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
Das Budget dafür wird im Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt.		